

Gemütliches Tempo der Olympiasiegerin und laufendes Mister-Schweiz-Trio

Nicola Spirig ist das Aushängeschild des neunten Swiss Snow Walk & Run in Arosa. Ausnahmsweise wird es die Triathlon-Olympiasiegerin und Sportlerin des Jahres 2012 am Samstag, 12. Januar, gemütlich nehmen.

■ Von Anita Fuchs

Die Organisatoren des Swiss Snow Walk & Run schaffen es immer wieder, Weltklasse-Sportlerinnen und -Sportler an die Veranstaltung in Arosa zu locken. Zuletzt waren es mehrere Angehörige der Schweizer Orientierungslauf-Nationalmannschaft, unter ihnen die mehrfache Weltmeisterin Simone Niggli-Luder. Heuer ist mit Nicola Spirig sogar die amtierende Triathlon-Olympiasiegerin am Start. Im Gegensatz zur diesmal abwesenden Niggli-Luder, die 2010 und 2011 auf der 19,2 Kilometer messenden Crazy Distance (+/-700 Meter) respektive dem vor zwei Jahren neu ins Programm aufgenommenen klassischen Halbmarathon (21,1 Kilometer; +/-630) triumphierte, wird Spirig voraussichtlich die Kurz- (6,3 Kilometer; +/-165) oder Langstrecke (12,0 Kilometer; +/-315) absolvieren. Ob laufend oder walkend entscheidet sie am Wettkampftag. «Der Entschluss hängt von der körperlichen Verfassung ab», erklärt die Zürcherin. Denn im Mai und somit neun Monate nach ihrem grössten sportlichen Erfolg erwartet sie ihr erstes Kind.

«Ein Event für alle»

Sie möge Wintersport und betätige sich gerne sportlich im Schnee, erklärt Spirig angesprochen auf ihre Motivation betreffend Teilnahme am Swiss Snow Walk & Run. Zudem sei es ein lässiger Anlass und sie Mitglied des

■ DAS PROGRAMM

- Freitag, 11. Januar 2013
13.30 Uhr bis 17.45 Uhr: Fitness- und Gesundheitsforum
- Samstag, 12. Januar 2013
9 Uhr: Eröffnung des Sponsoren-Village;
9.50 Uhr: erstes Warm-up mit Mister Schweiz Sandro Cavegn; 10.15 Uhr: erster Start Läufer; 10.35 Uhr: erster Start (Nordic-)Walker; 10.50 Uhr: zweites Warm-Up mit Ex-Rad-Bahnweltmeister Bruno Risi und Stephan Weiler (Mister Schweiz 2008); 11.25 Uhr: Start Schneeschuhläufer/innen; 13.30 Uhr: Snow-Afternoon-Party mit dem Ostschweizer Schlagerstern Andrea Wirth.

Anmeldung und weitere Informationen unter www.snowwalkrun.ch



Beim Grossteil der erwarteten rund 1000 Sportlerinnen und Sportler am Swiss Snow Walk & Run steht indes das Motto «Mitmachen kommt vor dem Rang» im Vordergrund. Bild Swiss Snow Walk & Run

von Arosa Tourismus unterstützten Micarna-Goodwill-Team. Die Top-Athletin schätzt, dass die Veranstaltung im Schanfigg «ein Event für alle ist und verschiedene Fortbewegungsarten» wie Walken mit oder ohne Stöcke sowie Laufen mit oder ohne Schneeschuhe zur Auswahl stehen. Sie selber werde es ausnahmsweise gemütlich nehmen und hoffen: «Dass ich nicht so ausser Atem bin, dass ich mich nicht mehr mit anderen Teilnehmern unterhalten kann.»

Duathlet gegen Bergläufer

Spirig ist am Swiss Snow Walk & Run aber nicht die einzige Starterin aus der multisportiven Szene. Zum dritten Mal nach 2010 und 2011 – letztes Jahr musste der Anlass aus Sicherheitsgründen (erhebliche Lawinengefahr nach grosser Neuschneemenge und starker Wind) abgesagt werden – ist mit Andy Sutz einer der weltbesten Duathleten zugegen. Der Powerman-Langdistanz-Weltmeister 2008 und 2010 sowie Kurzstanz-Europameister 2009 leitet im Vorfeld zusätzlich einen Vorbereitungskurs. Drei Jahre nach sei-

nem Triumph auf der Crazy Distance und 24 Monate nach dem vierten Rang im Halbmarathon startet der Schaffhauser wiederum auf der längsten Distanz innerhalb des Swiss Snow Walk & Run. Zu seinen stärksten Widersachern zählen in Abwesenheit der Schweizer OL-Asse wiederum die Angehörigen der deutschen Berglauf-Nationalmannschaft.

Sandro Cavegn auf Kurzstrecke

Beim Grossteil der erwarteten rund 1000 Sportlerinnen und Sportler aus allen Landes- und zehn europäischen Ländern steht indes das Motto «Mitmachen kommt vor dem Rang» im Vordergrund. So beispielsweise auch beim früheren Rad-Bahnweltmeister Bruno Risi, der schon mehrmals die gleichnamige Veranstaltung in Engelberg – sie findet heuer am 9. März statt – beehrte und sich nach der Walkingrunde stets angetan vom «besonderen Erlebnis in einer einzigartigen Bergwelt» zeigte. Ebenfalls zum ersten Mal am Start in Arosa steht der amtierende Mister Schweiz Sandro Cavegn. Wie Stephan Weiler, der offiziell schönste Schweizer 2008, legt er in den Laufschuhen die Kurzstrecke zurück. André Reithebuch, Mister Schweiz 2009, hingegen wagt sich wie schon vor zwei Jahren an den Halbmarathon heran. Wer sich kurzfristig mit Spirig, den drei Schönlingen und anderen prominenten Teilnehmern messen möchte, kann sich am Samstag bis eine Stunde vor dem jeweiligen Start nachmelden.

■ ERSTER START UND ERNEUTE NOMINATION

af. Geht es nach den Vorstellungen der Veranstalter, so soll der Swiss Snow Walk & Run den Teilnehmenden «ein unvergessliches Erlebnis in der traumhaft verschneiten Arosener Bergwelt» bieten. Zweifelsohne ein besonderer Tag wird der 12. Januar 2013 für Nicola Spirig sein. Die Triathlon-Olympiasiegerin bestreitet dann den ersten Wettkampf als Sportlerin des Jahres (diesen Titel gewann sie vor knapp einem Monat an den Sports Awards) – dies notabene wenige Stunden vor den Swiss Awards, für die sie nachträglich nominiert wurde. Ob sie am Abend nach dem Swiss Snow Walk & Run auch zur Schweizerin des Jahres gewählt wird? Mal sehen. Nach einem absoluten Traumjahr mit dem Gewinn von EM-Gold, je zwei Triumphen in der WM-Serie und auf der halben Ironman-Distanz, drei Schweizer-Meister-Titeln und dem alles überstrahlenden Olympiasieg würde sie diese Auszeichnung ebenfalls verdienen.